



## Grenzänderung ohne Referendum

VAHRN/BRIXEN. Der Regionalrat hat beschlossen, dass die Änderung der Gemeindegrenze zwischen Vahrn und Brixen im Bereich der Elisabethsiedlung ohne die Durchführung eines Referendums erfolgen kann.

Grundlage dafür waren die positiven Stellungnahmen der Gemeinderäte Vahrn und Brixen sowie die Feststellung, dass es keine direkt betroffene Bevölkerung gibt und keine Einwohner umgesiedelt werden.

„Die betroffenen Flächen, bisher als Zubehörflächen im Gemeindegebiet von Brixen verzeichnet, werden nun dem Gemeindegebiet von Vahrn zugewiesen“, so Regionalassessor Franz Locher: „Dieser Schritt wurde auf Antrag der Eigentümer eingeleitet, da die bisherige Situation zu erheblichen bürokratischen Herausforderungen geführt hatte.“ ©